

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei – kurz: Thünen-Institut –, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für vier Jahre in Vollzeit eine*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d) zur systematischen Aufbereitung von Agrarförderdaten für Deutschland

(Geoinformatik, Data Science, Geographie, Agrarwissenschaften oder verwandte Disziplinen)

Für unseren Arbeitsbereich „[Landnutzung und Ressourcenschutz](#)“ freuen wir uns auf eine*n Wissenschaftler*in, der/die Datenmanagement und -analysen von Agrarförderdaten im Monitoring der biologischen Vielfalt in Agrarlandschaften ([MonViA](#)) vorantreibt.

Die Veränderung landwirtschaftlicher Produktionssysteme gilt als einer der Hauptursachen für den Rückgang der biologischen Vielfalt. Ein Monitoring der Landnutzung in Agrarlandschaften ist daher entscheidend, um die zugrundeliegenden Beziehungen zu Landnutzung, landwirtschaftlichen Praktiken und politischen Entscheidungen zu verstehen.

Der Schwerpunkt der Stelle liegt auf der Akquise, Harmonisierung und Analyse von Agrarförderdaten in Deutschland. Ziel ist es, diese Daten für das Monitoring nutzbar zu machen, sowohl für bundesweite Zeitreihenanalysen als auch für räumlich differenziert Untersuchungen. Auf dieser Datenbasis sollen Zeitreihen, räumliche Differenzierungen und deren Einflussgrößen abgeleitet werden. Sie werden Teil eines interdisziplinären Arbeitsbereichs, der zahlreiche offene Forschungsfragen bereithält und zugleich an langjährige Forschungstraditionen unseres Instituts anknüpfen kann. Ziel der Arbeitsgruppe, mit der Sie arbeiten werden, sind die Entwicklung und Umsetzung von Workflows und Algorithmen zur effizienten Datenverarbeitung und -analyse.

Ihre Aufgaben:

- federführende Konzeptionierung und Umsetzung der Akquise, Harmonisierung und Analyse von Agrarförderdaten (InVeKoS) und Agrarstatistikdaten des Bundes und der Bundesländer zur Abbildung der Landnutzungsintensität
 - Datenakquise, -prüfung, -aufbereitung und -import in Datenbanken
 - Aufbau deutschlandweit harmonisierter, räumlich differenzierter Datenzeitreihen
 - Entwicklung, Umsetzung, Dokumentation und Evaluation der Prozesse und Workflows
 - Durchführung geostatistischer Zeitreihenanalysen zur räumlichen Differenzierung und zeitlichen Entwicklung der landwirtschaftlichen Landnutzung
- Weiterentwicklung und Vernetzung der bestehenden Datenbanken mit Fokus auf die räumliche, betriebsbezogene und zeitliche Umsetzung von Agrarumweltmaßnahmen
- Umsetzung der Datenbereitstellung im MonViA-Verbund sowie in Abstimmung mit anderen Vorhaben des Thünen-Institutes
- organisatorische und fachliche Kommunikation mit
 - datenhaltenden Stellen der Bundesländer und des Bundes
 - Kolleg*innen der weiteren MonViA-Teilprojekte innerhalb und außerhalb des Thünen-Instituts
 - Kolleg*innen kooperierender Vorhaben des Thünen-Instituts
- Erstellung von Berichten sowie Präsentation und Publikation der methodischen Ansätze für die Fachöffentlichkeit

Fachliches Anforderungsprofil:

- guter Abschluss eines Hochschulstudiums (M.Sc., Univ.-Dipl.) der Geoinformatik, Data Science, Geographie, Agrarwissenschaften oder vergleichbarer Disziplinen
- fundierte praktische Erfahrungen in den Bereichen relationale Datenbanken, (Geo-)Datenverarbeitung und Datenmanagement sowie Dokumentation für periodisch wiederkehrende Datenverarbeitungsabläufe
- sehr gute Programmierkenntnisse in R und SQL, zusätzlich von Vorteil in Python und Bash

Bekanntmachung von freien Stellen



- fundierte praktische Erfahrung in der Nutzung von Geoinformationssystemen (bevorzugt PostGIS, R, ArcGIS oder QGIS)
- sicherer Umgang mit Versionskontroll- und Dokumentationssystemen, bevorzugt GIT
- idealerweise mehrjährige Erfahrungen mit der Akquise, Aufbereitung, Analyse und Visualisierung von InVeKoS- und agrarstatistischen Daten für räumliche Analysen und Zeitreihenanalysen, bevorzugt mit Fokus auf Landnutzung und Fördermaßnahmen
- Kenntnisse im Bereich landwirtschaftlicher Produktionsverfahren und Agrarumweltmaßnahmen von Vorteil

Persönliches Anforderungsprofil:

- Freude an der Arbeit mit großen Datenmengen und an Teamarbeit
- Fähigkeit, komplexe technische Sachverhalte zu verstehen, ergebnisorientierte Lösungsansätze zu entwickeln, diese klar und verständlich auszudrücken, in Code umzusetzen und zu dokumentieren
- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit und Bereitschaft, in vielfältigen interdisziplinären und interkulturellen Teams zusammenzuarbeiten
- Kreativität und Begeisterungsfähigkeit sowie Flexibilität und Anpassungsfähigkeit
- zielorientierter Arbeitsstil, selbstständige Arbeitsweise und hohes Maß an Eigeninitiative
- sehr gute Deutsch -und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Das Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen erarbeitet wissenschaftliche Grundlagen für eine nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume und leitet Entscheidungshilfen für politisches Handeln ab.

Wir bieten Ihnen die Einbindung in ein dynamisches, sozio-ökonomisches Forschungsinstitut mit regem interdisziplinärem Austausch und Nähe zu aktuellen politikrelevanten Diskussionen. Sie erhalten ein hohes Maß an persönlicher Gestaltungsfreiheit. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden wichtig ist, bieten wir umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Das Institut befindet sich auf einem großen parkähnlichen Forschungsgelände mit Freizeitangeboten (Tennis, Beachvolleyball) und einem Kindergarten.

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates audit berufundfamilie. Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u. a. flexible Arbeitszeitmodelle, mobiles Arbeiten und Telearbeit an. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach **Entgeltgruppe 13 TVöD**.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt. Bitte reichen Sie den entsprechenden Nachweis zusammen mit Ihrer Bewerbung ein.

Für Rückfragen und zusätzliche Informationen steht Ihnen Frau Dr. Andrea Ackermann (E-Mail: andrea.ackermann@thuenen.de) zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung digital mit folgenden Unterlagen

- a) Anschreiben mit kurzer Darstellung Ihrer Motivation sowie Ihres wissenschaftlichen Profils,
- b) tabellarischem Lebenslauf einschließlich der Darstellung von Ausbildung, beruflichem Werdegang, Zeugniskopien (einschl. Schulabgangszeugnis) sowie Arbeitszeugnissen und ggf. Publikationsverzeichnis

zusammen in **einer** PDF-Datei unter dem Kennwort **2024-190-LV07** bis zum **16.10.2024** (Eingang im Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen) an

Bekanntmachung von freien Stellen



lv-bewerbungen@thuenen.de

Prof. Dr. Peter Weingarten

KENNWORT: 2024-190-LV07

Johann Heinrich von Thünen-Institut

Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen

Bundesallee 64, 38116 Braunschweig

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.